

GRÜNER

Liebe Ober-Olmerinnen und Ober-Olmer,
endlich scheint die Sonne nach einem gefühlt langen Winter - es wird wieder wärmer, aber hoffentlich nicht so heiß wie in den vergangenen Jahren. Der Klimawandel macht uns zu schaffen, aber Ober-Olm handelt. Im Gemeinderat treffen wir richtige Entscheidungen - das ist gut so!
Mit besten Grüßen, Antoinette Malkewitz
(Fraktionsvorsitzende der Ober-Olmer GRÜNEN)



BLICK
Ober-Olm
Frühjahr 2023

RICHTIG GUT FÜR'S KLIMA

Es grünt so grün in Ober-Olm und es wird immer grüner. Der Ober-Olmer Gemeinderat hat bei seiner Gemeinderatssitzung im März einstimmig für die Teilnahme am sogenannten KIPKI-Programm und zum Beitritt zum Kommunalen Klimapaket (KKP) gestimmt.

Was ist KIPKI?

KIPKI steht für das Investitionsprogramm „Klimaschutz und Innovation“. Es ist ein Förderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz. KIPKI unterstützt Städte und Gemeinden dabei, praktische Maßnahmen zum Klimaschutz umzusetzen. Jede Kommune kann dabei auswählen, was sie vor Ort für sinnvoll hält. Das können z. B. energetische Sanierungen öffentlicher Gebäude, Photovoltaik-Anlagen oder die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED sein. Im Fördertopf sind landesweit 250 Millionen Euro.

Und Ober-Olm macht mit

Und was ist der Kommunale Klimapakt (KKP)? Das ist eine Ergänzung zu KIPKI. Mit Unterzeichnung der Beitrittserklärung bekennt sich Ober-Olm zu den Klimaschutzzielen der Landesregierung. Ober-Olm erhält im Gegenzug maßgeschneiderte Beratung für Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Die GRÜNEN finden: So geht Klimaschutz - alle gemeinsam Hand in Hand!

FRISCHER WIND FÜR DEN KLIMASCHUTZ

In der Sitzung des Ober-Olmer Gemeinderates am 22. März wurde dem GRÜNEN Antrag, den Flächennutzungsplan für eine sogenannte „Sonderfläche Wind“ zu ändern, zugestimmt. Auf dieser Fläche könnten bis zu drei Windkraftanlagen auf Ober-Olmer Gemarkung entstehen. Die breite Zustimmung im Rat sei ein erster Schritt und ein großer Erfolg für den Klimaschutz. „Wir alle müssen etwas tun, um die erneuerbaren Energien voranzutreiben. Denn unser Energiebedarf ist ungebrochen hoch und wird hinsichtlich des elektrischen Stroms wegen der Elektrifizierung des Verkehrs, der Umstellung auf Wärmepumpen zum Heizen und dem Bedarf an grünem Wasserstoff bei Gewerbe und Industrie weiter steigen“, sagt Claudia Müller-Werner, GRÜNES Ratsmitglied in Ober-Olm. „Wir wollen uns der Verant-

wortung für unser aller Zukunft stellen. Und das ist richtig so. Die klimatischen Veränderungen sind auch bei uns bereits deutlich zu spüren. Gut, dass Ober-Olm hier Verantwortung übernimmt.“

Auch gut für den Haushalt

Zudem wären die Windkraftanlagen auch finanziell profitabel und würden frisches Geld in den klammen Ober-Olmer Haushalt spülen. Denn Ober-Olm bekäme 0,2 Cent pro Kilowattstunde. Das wären – im Gegensatz zum angedachten interkommunalen Gewerbegebiet – sichere Einnahmen in Höhe von mehreren zehntausend Euro im Jahr, ohne dass wertvolle Ackerflächen verloren gingen oder weitere Flächen versiegelt würden.

Ein Gewinn für Mensch, Umwelt und Klima.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



Zeit für Erneuerung

Grüne Politik vor Ort

- Erneuerbare Energien
- Verkehrskonzepte
- Artenschutz

Klimaschutz global denken und auf lokaler Ebene sozialverträglich voran treiben!

EINLADUNG Wir wollen Sie kennenlernen!

Besuchen Sie uns am
SAMSTAG, 13.5.2023

von **10:00** bis **13:00** Uhr
am **GRÜNEN** Info-Stand
auf dem Rathausplatz in Nieder-Olm

Kontakt
E-Mail: info@gruene-nieder-olm.de
Facebook: [@GrueneNiederOlm](https://www.facebook.com/GrueneNiederOlm)

**Alle Interessierten
sind herzlich willkommen!**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

